

Pachylops major nov. spec. (Abb. 4)

Länglich-oval, das ♂ 3,1 ×, das ♀ 3,1—3,5 × so lang, wie das Pronotum breit ist. Olivgrün bis gelbgrün. Oberseite dicht mit längeren, halbanliegenden, schwarzen Haaren bedeckt; darunter einzelne, feine, weiße Haare. Glatt, matt, makropter.

Kopf (Fig. 4, a+b) kurz und geneigt. Scheitel beim ♂ 1,25—1,30 ×, beim ♀ 2,1 × so breit wie das graue, gekörnte Auge. Von vorn gesehen (Fig. 4, c+d) ist der Kopf dreieckig und 1,2 × so breit wie hoch. Fühlerwurzel unmittelbar unter der unteren Augenecke. Fühler sehr lang (Fig. 4, f+g) mit dunkler, feiner Behaarung; 1. Glied schlank, beim ♂ 0,95—1,0 ×, beim ♀ 0,75—0,80 × so lang, wie der Scheitel breit ist; 2. Glied beim ♂ dicker und 1,20 ×, beim ♀ schlanker und 1,0 × so lang, wie das Pronotum breit ist; 3. Glied schlanker, 0,8 × so lang wie das 2.; das 4. Glied 0,35—0,40 × so lang wie das 3., beide Endglieder dunkel.

Pronotum (Fig. 4, a+b) trapezförmig, mehr als doppelt so breit wie lang und etwa 1,5 × so breit wie der Kopf. Schwielen undeutlich. Scutellum groß, seine Basis teilweise frei. Membran schwarz, Adern graugelb. Unterseite von gleicher Farbe wie die Oberseite. Rostrum (Fig. 4 e) kurz, nur wenig über die Vorderhüften hinausreichend, das 3. und 4. Glied gegen ihre Verbindungsstelle verdickt. Beine grün, mit feiner, schwarzer Behaarung. Schenkel ungefleckt. Schienen mit feinen, schrägstehenden Dornen, die etwa so lang sind, wie die Schiene dick ist. Tarsen schlank, das 3. Glied etwa so lang wie das 2. und dunkler als dieses.

Rechtes Paramer (Abb. 4 h) klein, beilförmig, Hypophysis gekrümmt und kräftig, an der Außenecke sitzend. Linkes Paramer (Fig. 4 i) gekrümmt, mit langer, geschwungener Hypophysis, die etwas über der Mitte des Paramerenkörpers abzweigt. Letzterer distal nach innen gebogen, außen behaart. Penis nur wenig gekrümmt. In der Vesika wurde nur ein Chitinband gefunden. Das kann jedoch daran liegen, daß die Genitalien des untersuchten Männchens nicht ganz ausgereift waren.

Länge: ♂ = 4,4—4,6 mm, ♀ = 4,0—4,3 mm.

P. major nov. spec. ist etwas größer als die anderen Arten der Gattung. Die schwarzen Haare der Oberseite stehen auffallend dicht und das Auge des ♂ ist ungewöhnlich groß. Durch die schwarze Behaarung erweist er sich als verwandt mit *P. bicolor* Dgl. et Sc. Bei dieser Art ist jedoch der Scheitel beim ♂ 2,0 ×, beim ♀ 2,3—2,5 × so breit wie das Auge, die Färbung ist grün, teilweise gelb, das 2. Fühlerglied ist beim ♂ nur wenig länger, beim ♀ kürzer als das Pronotum breit ist und die Länge beträgt beim ♂ 4,2—4,4 mm, beim ♀ 3,5—3,8 mm. Außerdem sind die Genitalien des ♂ anders gebaut.

Ich untersuchte 6 ♂♂ und 34 ♀♀ aus Algerien: Monts de Tlemcen, Ain Tellout 700 m 16.5.68 5 ♂♂, 26 ♀♀ an *Callicotome spinosa* L., leg. H. Eckerlein und aus Tunesien: Carthage 26.5.68 8 ♀♀ an *Calycotome villosa* Link. leg. H. Eckerlein und Raouad 1.5.67 1 ♂ leg. Hannotthiaux.

Holotypus (♂ aus Ain Tellout mit den obigen Angaben) in meiner Sammlung. Paratypoide ebenda und in der Sammlung H. Eckerlein, Coburg.

Anerkennungen

Das Material zu den vorliegenden Beschreibungen erhielt ich von den Herren M. Meinander, Helsingfors und H. Eckerlein, Coburg. Beiden sei auch an dieser Stelle bestens gedankt!